

Vaihingen verliert gegen Tabellenführer

Nach einer ersten Halbzeit auf Augenhöhe demonstrierte der Tabellenführer aus Bruchsal in Halbzeit zwei seine Stärke und gewinnt in Vaihingen klar.

Den Vaihinger Hockeyherren war bewusst, dass das Duell mit der TSG Bruchsal zum denkbar ungünstigen Zeitpunkt kam, weil nach der deutlichen Niederlage in der Vorwoche wenig Trainingszeit blieb.

Trotzdem wollte man dem Tabellenführer ebenbürtig begegnen. Die Partie begann wie erwartet mit sehr körperbetontem Spiel der Gäste mit dem einige Vaihinger Probleme hatten. Dadurch gelang es Bruchsal sich früh eine Strafecke zu erarbeiten. Ein präziser Flachschlag in die rechte Torecke konnte auch von Vaihingens Kapitän, der auf der Torlinie stand, nicht mehr abgewehrt werden. Nach diesem frühen Rückschlag hielt Vaihingen dann aber kollektiv und ebenso körperbetont dagegen. Durch Manndeckung der beiden Bruchsaler Spielgestalter gelang es Gästechancen nahezu komplett zu unterbinden. Stattdessen kreierte Vaihingen mit seinen individuell starken Angriffsleuten mehrere Ausgleichschancen, die jedoch nicht genutzt werden konnten. Wie so oft wurden diese vergebenen Gelegenheiten dann vom Gegner bestraft, der es besser machte. Über die Grundlinie setzte sich Bruchsal durch und nach 25 Minuten konnte deren Stürmer freistehend aus kurzer Distanz das 0:2 erzielen. Mit diesem Spielstand ging es dann zehn Minuten später auch in die Halbzeitpause. "Wir waren in der ersten Halbzeit voll auf Augenhöhe, aber wir haben es nicht geschafft das entsprechende Ergebnis zu erzielen.", kommentiert Spielmacher Schmid. Die Vaihinger nahmen sich vor im zweiten Durchgang noch konsequenter den Weg zum Tor zu suchen. Dies gelang dem Club an der Enz auch sehr gut. Weiterhin behielt man die entscheidenden Spieler der Bruchsaler im Griff und startete immer wieder gute Angriffe. Die beste Chance hatte nach 45 Minuten Hollmann, der nach einem schönen Solo nur den langen Pfosten traf. Fünf Minuten später fing sich der Club an der Enz dann aber den rückblickend vorentscheidenden Konter ein. Drei Vaihinger konnten gegen fünf Bruchsaler nicht viel ausrichten und kassierten das 0:3. Die Gastgeber versuchten in der Folge nochmals alles und spielten mit hohem Offensivdruck. Auch dieser Plan ging offensiv fast auf, allerdings kam der letzte Pass grundsätzlich nicht beim eigenen Mann an. Hier manifestierte hingegen Bruchsal seinen Anspruch auf die Tabellenführung und startete in den letzten zehn Spielminuten immer wieder erfolgsbringende Konter. Auch wenn Torhüter Löpsinger und seine Vorderleute davon einige abwehren konnten, stand es am Ende 0:5. "Es wäre sicherlich dem Spielverlauf entsprechender gewesen, wenn bei uns ebenfalls ein paar Tore auf der Habenseite gestanden hätten, aber auch ein 3:5 hätte null Punkte bedeutet.", stellt Vaihingens Torhüter fest.

"Wir haben durch Pfingsten jetzt etwas Spielpause und müssen uns in dieser Zeit für den Abstiegskampf wappnen. Entscheidend wird wahrscheinlich die Partie gegen die direkte Konkurrenz in Ulm werden.", gibt Kapitän Zeeb vor.

Es spielten: Löpsinger - Uhrig, Zeeb, Cioflica, Schmid, Späth, Max, Gerstung, Hollmann, Scheytt, Borimann.